

KUR- u. BADE-ZEITUNG

DER ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA



Illustrierte Wochenschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriatischen Meeres.

Beilage:

AMTLICHE KURLISTE VON ABBAZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Habsburg, Pension Lederer Telefon 52.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärts 18 K. jährlich. — Probenummern gratis. — Einzelne Nummern 30 Heller.

Nr. 44

Abbazia, 29. Juni

1907

Abbazia als Seebad.

Von Dr. med. Hugo Schwerdtner.

Gleich einer schönen Frau, die auf den ersten Blick alle Sinne gefangen nimmt und uns zu kritiklosem Schwärmen hinreisst, so faszinierte Abbazia einst seine Entdecker; das bestechende Aeussere blendete derart, dass jene bedeutungsvollen Vorzüge Abbazias, die uns heute therapeutisch am wertvollsten sind, ursprünglich unbeachtet ihr Dornröschendasein weiter behielten. Ein Lorbeerbusch benebelte alle Beschreiber der österreichischen Riviera. In diesen glühenden Schilderungen übereifriger Südbahnfreunde wurzelt der klimatische Irrwahn, dass Abbazia zu irgend einer Jahreszeit „zu heiss“ sei.

Abbazia entwickelt sich nun grossartig zu einem ganzjährig besuchten klimatischen Kurort. Als klimatischer Kurort war Abbazia von seinen Gründern gedacht; dass es überdies als Seebad eine so glänzende Stellung erringen könne, das wusste man nicht. Ohne die eingehenden Forschungen des Altmeisters der Balneologie, wäre es auch kaum in dem kurzen Zeitraum zu richtiger, umfassender Würdigung der Seebäder Abbazias gekommen. Regierungsrat Professor Dr. Glax gab auf dem IV. Balneologen-Kongress einen Ueberblick über die therapeutische Bedeutung der Seebäder an der Adria, sowie der Nordsee- und Ostseebäder. Wir zitieren daraus das Folgende:

„Fragen wir, ob alle Kranken die starke Luftbewegung an den Küsten der Nordsee ertragen können, so müssen wir die Frage mit „Nein“ beantworten. Nur kräftigere, nicht zu erregbare und nicht zu blutarme Menschen fühlen sich an der Nordsee wohl.

Anders liegen die Verhältnisse bei den Bädern an der Küste des Mittelmeeres und der Adria. Hier stehen der sehr hohe Salzgehalt der See und die hohe Temperatur des Wassers im Vordergrund, welche diesen



Ferdinand von Persich, Edler v. Köstenheim
Ehrenbürger und Bürgermeister von Lovrana.

Bädern ganz besondere Indikationen verleihen. Ich sehe hier von den Bädern des Mittelmeeres ab, weil die Sommertemperaturen an der Küste der französischen und italienischen Riviera für den grössten Teil der aus nördlichen Gegenden kommenden Patienten schwer zu ertragen sind, weil die genannten Küsten nur wenig bewaldet und

sehr staubreich sind, endlich weil die ganze Riviera di Ponente bei nahezu konstanten Landwinden mehr den Charakter des kontinentalen als des Seeklimas hat.

An der Adria erreicht die Sommertemperatur keine hohen Werte, die Orte sind bedeutend staubfreier, was sich zum Teil durch ihre insulare Lage wie beim Lido und bei Cigale auf Lussin erklärt, zum Teil durch die ziemlich reichliche Bewaldung und die auf den Klippen geführten Strandwege, wie in Abbazia und Lovrana, wo der Kranke an heissen Tagen im Schatten der Bäume Erfrischung findet. Zudem erfreuen sich die Kurorte der Adria häufiger Seewinde, welche nicht nur Kühlung, sondern auch reine, staubfreie und vielfach mit Salzteilchen geschwängerte Luft dem Lande zuführen.

Die Wassertemperaturen erreichen in Abbazia im Monate Mai durchschnittlich 14.5–15° R, steigen im Juni bis zu 18.5° R, und erreichen ihr Maximum mit 20–22° R in den Monaten Juli und August. Im September beträgt die mittlere Temperatur noch über 16° R und selbst im Oktober ist kräftigeren Individuen das Baden bei 13–15° R noch ermöglicht. Zu diesen hohen Wassertemperaturen tritt noch der bedeutende Salzgehalt von 37–39 Gramm im Liter als ein weiteres therapeutisches Agens hinzu. Wir haben es sonach mit einem nahezu vierprozentigen Solbade zutun, dessen Temperatur es vielen Kranken ermöglicht, eine halbe Stunde und selbst länger im Wasser zu bleiben.

Die verhältnismässig ruhige See gestattet aber auch das Schwimmen in ausgiebigem Masse, welches zu gesteigerter Wärmeproduktion und erhöhter Blutzirkulation in der Haut führt.

Zu den Vorteilen, welche das Baden an den Küsten des adriatischen Meeres gewährt, muss auch noch der mächtige Einfluss des intensiven Sonnenlichtes in den Sommermonaten gezählt werden. Nach Hann absorbiert das Meer die roten und ultraroten Strahlen am stärksten und reflektiert zum grossen Teile die gelben, blauen und violetten Strahlen. Sind auch die Untersuchungen über diese Lichtwirkungen noch lange nicht abgeschlossen, so lehrt doch die Erfahrung allein, wie wohltätig der Einfluss der intensiven Belichtung auf den tierischen und pflanzlichen Organismus ist. Aber nicht nur die chemisch wirkenden Strahlen, sondern auch die Wärmestrahlen kommen hier in Betracht, denn sie ermöglichen uns eines der wertvollsten hydriatischen Verfahren, die wechselwarmen Prozeduren anzuwenden, indem wir die Kranken abwechselnd dem kühlen Bade und den heissen Sonnenstrahlen aussetzen.

Aus dem eben Gesagten ergeben sich die Indikationen des Seebades in der Adria von selbst. Obenan stehen jene Erkrankungen, bei welchem wir durch prolongierte Bäder in dem lauen und salzreichen Wasser pathologische Produkte zur Aufsaugung und durch das Schwimmen eine Anregung des Stoffwechsels und eine Kräftigung des Organismus herbeiführen wollen. Skrofulöse und rachitische Kinder gehören in erster Linie hierher.

Nicht minder günstige Erfolge lassen sich bei der lymphatischen Konstitution im Allgemeinen und bei gewissen mit erhöhtem Wassergehalte der Gewebe einhergehenden Formen der Anämie erzielen. Hier spielt neben dem Wasserbade auch das Luft- und Sonnenbad eine wichtige Rolle. Exsudate in der Bauchhöhle, seien sie Ueberbleibsel nach einer vorausgehenden Erkrankung der Verdauungsorgane oder im Zusammenhange mit chronischen Entzündungen der weiblichen Sexualorgane, werden entschieden durch das Bad günstig beeinflusst.

Die zweite grosse Krankheitsgruppe, welche zu den Hauptindikationen des südlichen Seebades in der Adria zählt, umfasst die funktionellen Nervenstörungen, namentlich die Neurasthenie und Hysterie. Der günstige Einfluss, welchen laue Salzäder auf solche Kranke ausüben, ist längst bekannt und wurde besonders von Löwenfeld, Arndt, Binswanger und Möbius hervorgehoben. Aus diesen Worten Professor Glax' ersieht man leicht den Grund der stetig wachsenden Verwendung des Seewassers zu Heilbädern.

(Fortsetzung folgt.)



Ortsgruppe Abbazia des österreichischen Flottenvereines.

Die konstituierende Hauptversammlung fand am Sonntag, den 23. Juni im Hotel Stefanie bei zahlreicher Beteiligung der Mitglieder statt. Nach einer kurzen Begrüssung

seitens des Herrn Ingenieurs Friedrich Schulze fand die Wahl der Ortsgruppenleitung statt, welche folgendes Resultat ergab:

Präsident: Herr Artur Baron Schmidt von Zabierow, Leiter der k. k. Bezirkshauptmannschaft Volosca;

Vizepräsidenten: Herr Alexander Schalk, Besitzer des „Neuen Kurhaus“, Mitglied der Kurkommission Abbazia; Herr Friedrich Schulze, Ingenieur; Herr Dr. Hermann Freiherr Kopfinger von Trebbienau, k. k. Bezirkskommissär;

I. Schriftführer: Herr Franz Kreisel, Redakteur;

II. Schriftführer: Herr Franz Schenizza, k. k. Landwehr-Evidenz-Offizial;

Kassier: Herr Ramiro Cella, k. k. Bezirks-Obertierarzt;

Stellvertreter: Herr Dr. Gjuro Červar, Advokat;

Beiräte: die Herren Ivan Bačić, Bürgermeister der Gemeinde Veprinaz, Gilbert Brunoro, akademischer Maler, Karl Burner, Hotelier, Otto Brüll, Direktor der Monte Maggiore Wasserleitungsgesellschaft, Anton Jurković, Handelskapitän, Mitglied der Kurkommission Abbazia, Karl Jurković, Dr. Julius Cohn, Kurarzt, Präsident des Landesverbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs, Mitglied der Kurkommission Abbazia, Emil Kovats-Brun, Hotelier, Josef Lederer, Hotelbesitzer, Mitglied der Kurkommission Abbazia, Lazar Lucich, k. k. Gerichtsadjunkt, Julius Miran, Gemeinderat, Ferdinand v. Persich, Bürgermeister der Gemeinde Lovrana, Spiro Peručić, k. k. Gerichtsadjunkt, Konrad Quitta, Hotelbesitzer, Dr. Andr. Stanger, Landeshauptmann-Stellvertreter, Bürgermeister der Gemeinde Volosca-Abbazia, Fritz Suck, Ingenieur, Richard Tomašić, Viktor Trotter, Hotelier, Dr. Franz Tripold, kaiserlicher Rat, Mitglied der Kurkommission Abbazia, A. Wolf, Architekt und Baumeister.

Der Präsident Herr Artur Freiherr Schmidt von Zabierow dankte für die Wahl in seinem und im Namen der anderen gewählten Herren.

Nach einem Rückblick auf die Gründung der Ortsgruppe und die im Monate April stattgefundene Regatta wurde das Defizit dieses Festes besprochen und mit der Ordnung desselben das Präsidium beauftragt, welches in kurzer Frist Bericht zu erstatten hat.

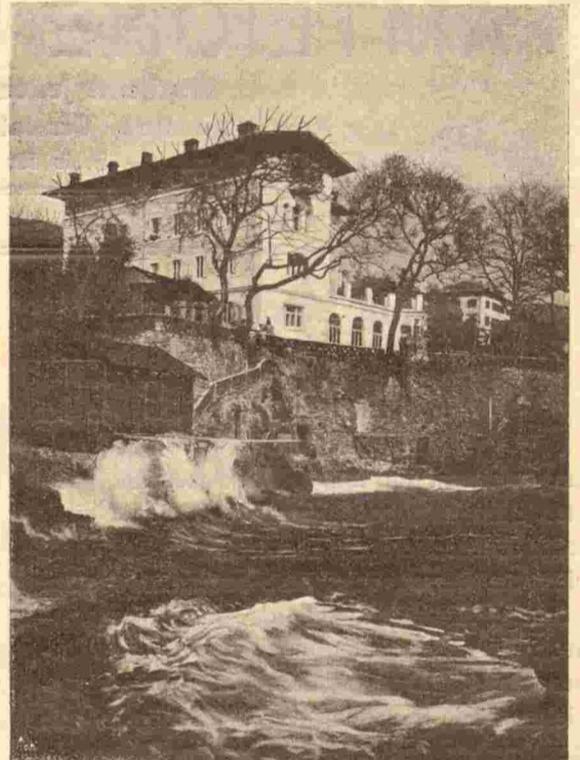
Beschlossen wurde ferner, am 18. August ein Fest mit Tombola und am 1. September eine Regatta zu veranstalten.

Bekanntlich fand bereits am 20. Februar die erste konstituierende Versammlung der Ortsgruppe Abbazia des österr. Flottenvereines statt. Die vorgenommenen Wahlen hatten aber keine Giltigkeit, da ein Formfehler vorlag. Es bildete sich jedoch ein Vergnügungsausschuss, welcher die Regatten am 21. und 28. April auf eigene Faust durchführte. Infolge des schlechten Wetters und vieler überflüssigen Geldausgaben ergab die Regatta ein Defizit von beiläufig 2200 K, welches sich durch Heranziehung einer Spende von 500 Kronen auf 1700 Kronen herabminderte und mit diesem Betrage noch

aushaftet. Die neue Ortsgruppenleitung hat mit dieser Tilgung ein hartes Stück Arbeit übernommen und darauf beginnen die Vorarbeiten für die geplanten grossen Feste am 18. August und 1. September.

Der österreichische Flottenverein hat nach seinem Programme grosse Ziele im Auge und eine Ortsgruppe ist wohl nirgends richtiger am Platze als in Abbazia. Durch Abhaltung von Regatten, Veranstaltung von Festlichkeiten zur See, ist die Ortsgruppe berufen, im Vergnügungswesen des Kurortes eine Lücke auszufüllen, aber auch den Fremdenstrom durch diese Veranstaltungen heranzuziehen. Der gestiftete Wanderpreis soll kein wandernder Preis, sondern durch Arbeit und Ringen im Kurorte festgehalten werden.

Durch zielbewusstes Arbeiten wird der Erfolg nicht ausbleiben und diese Gründung dem Kurorte einstens zum Segen gereichen. Darum auf mit frischer Kraft an die Arbeit!



Villa Fernandea in Lovrana.

Abbazia.

Sommerfeste. Der Kurort rückt allmählich in die Zeit der Bade-Saison. Das Vergnügungskomitee des klimatischen Kurortes und Seebades Abbazia hat in seiner letzten Sitzung auch schon ein reichhaltiges Sommer-Programm zusammengestellt, das sich in würdiger Weise den Veranstaltungen der Vorjahre anschliessen soll.

Jeden Samstag, vom 13. Juli angefangen, soll etwas stattfinden. Dass die bei dem Publikum so sehr beliebten Koriandoli-Feste dabei nicht fehlen, darf wohl nicht extra betont werden.

Souvenirfest, Damenschönheits-Konkurrenz, Reklame-Tombola, Park-Konzerte, Abend-Wasserschere u. A. in gewählter Abwechslung.

Das internationale Wettschwimmen ist auch heuer wieder für die erste September-Woche in Aussicht genommen und wird diese Veranstaltung voraussichtlich ein sehr bedeutendes schwimmsportliches Fest werden.

Café Quarnero. „Die lustigen Strohwitwer auf Reisen“ — dies der offizielle

Titel, unter dem die Herren Direktoren Bacher und Gärtner am Dienstag, den 25. d. Mts. eine Serie von Varieté-Vorstellungen in genanntem Café eröffneten. Es hiesse Bier nach München tragen, wollte man definieren, was ein Wiener Komiker-Ensemble an Weaner Humor, Weaner Walzer und Backhändlgemütlichkeit aufzubringen vermag. Die kleine Gesellschaft, bestehend aus: Fräulein Mitzi Herman, den Herren Kapellmeister Peschke, Gebrüder Marlitt, Paul, sowie genannten Herren Direktoren, zugleich als ausübende Künstler, fand bei den äusserst zahlreich erschienenen Badegästen — denn hauptsächlich aus solchen rekrutierte sich das distinguierte Publikum — lebhaften Beifall. Darum unser Rat, für die nächste Vorstellung: man komme, sehe und — lache! T—y.

Militär-Konzert beim „Auge Gottes“. Bei schönem Wetter findet jeden Sonn- und Feiertag in dem schönen Garten von W. Rühm's Restauration zum „Auge Gottes“ ein Konzert der vollständigen Musikkapelle des k. u. k. Infanterie-Regimentes Graf Jelačić Nr. 79 aus Fiume mit einem stets gewählten Programme statt. Anfang 4 Uhr, Ende 11 Uhr. Eintritt frei. Vortreffliche Getränke und Speisen.



Pension Quarnero in Lovrana.

Diebstahl. Am Montag, den 24. Juni fand vor dem Schwurgerichte in Triest die Verhandlung gegen W. Dopfer aus Laibach statt. Derselbe erbrach die Geldlade des Herrn Apothekers L. Ghersetich in Volosca und entwendete den Betrag von 1440 Kronen. Dopfer gestand den Diebstahl und wurde zu sieben Monat strengem Arrest verurteilt. Herr Ghersetich gelangte wieder zu einem grossen Teile des Geldes und zur Rehabilitation seiner Ehre durch den Gendarmerie-Wachtmeister Danielić aus Volosca. Als er bei der Gemeindepolizei die Anzeige machte, wurde ihm bedeutet, dass ein so geheimnisvoller und komplizierter Diebstahl unmöglich sei und das der Diebstahl simuliert sein könnte. So ähnlich lautete das Protokoll. Er wandte sich nun an den Gendarmerie-Wachtmeister Danielić und diesem gelang es in kurzer Zeit, den Dieb zu eruiieren und denselben der Tat zu überweisen. Herr Apotheker L. Ghersetich führte beim Bürgermeister Beschwerde, erstens zur Rettung seiner Ehre und dann auch, auf dass man in anderen Fällen umsichtiger vorgehe.

Lovrana.

Heute bringen wir ein Bild des Ehrenbürgers und Bürgermeisters Ferdinand von Persich, dessen Biographie schon in früheren Nummern gegeben wurde. Auch alle die grossen Werke, die unter seiner Bürgermeisterschaft geschaffen wurden und denselben in der Chronik von Lovrana ewig ehren werden, verzeichneten wir bereits.

In unserer Bilderserie bringen wir diesmal die Villa „Fernanda“ des Herrn Bürgermeisters, welche inmitten eines grossen schattigen Gartens unmittelbar am Meere liegt. Die Villa hat 25 Fremdenzimmer, einen schönen Speise- und Lesesaal und in einer Bucht mit herrlichen Klippen ein schönes Seebad.

Ein anderes Bild veranschaulicht die vornehme Pension „Quarnero“ des Herrn Rudolf Zipera. Die Pension ist ob der vortrefflichen Verpflegung berühmt. Fürst Ferdinand von Bulgarien, Minister Dr. Pacak und viele Herrschaften nahmen Logis, Bürgermeister Dr. Carl Lueger besuchte oft die Pension und gab auch dort ein grosses Diner anlässlich seiner 10-jährigen Bürgermeisterschaft. Herr Zipera war früher Küchenchef des Königs Oskar von Schweden und wurde mit der grossen Verdienstmedaille ausgezeichnet.



Miszellen.

Besitzwechsel in Porto Rose. Die „Montagszeitung“ meldet, Porto Rose sei

in den Besitz des Herrn Hans von Reininghaus übergegangen. Natürlich nicht ganz Porto Rose, sondern nach unserer Information ist Herr von Reininghaus an einer in der Bildung begriffenen Aktiengesellschaft beteiligt, die Besitzerwerbungen in Porto Rose plant. Wahrscheinlich handelt es sich um den Ankauf der Mutterlaugen-Kuranstalt des Herrn Frediani mit dem dazugehörigen Seebade.

Hafenbauten in Dalmatien. Das Handelsministerium hat kürzlich die Projekte für eine Reihe grosser Hafenbauten in Dalmatien genehmigt und auf Grund der in den letzten Staatsvoranschlägen bereits erfolgten Kreditbewilligung auch schon die Offertausschreibung für diese Bauwerke nunmehr angeordnet. Es werden daher nebst der im vorigen Monate an eine dalmatinische Unternehmung vergebenen Kohlenriva in Sebenico im heurigen Jahre noch folgende grössere Bauten vergeben werden:

In Sebenico der Bau der Verbindungs-riven zwischen dem Landungsmolo und der Kohlenriva; in Spalato die Verbreiterung des Molo San Pietro und der Bau eines zweiten grossen Operationsmolo und in Gravosa die Verlängerung der Operationsriva vor dem Bahnhofe. Diese Arbeiten werden einen Kostenaufwand von 1,597.000 K erfordern. Ueberdies sind heuer bereits zwölf kleinere Hafenbauten in Dalmatten vergeben

Schwefeltherme (42° C) und Schlammbad

Trencsén-Teplitz.

Dr. Oskar Kramer's Kuranstalt

für Gicht-, Rheuma-, Gelenks-, Ischias-, Haut-Herz-, und Nervenranke. Specialbehandlung von Hals- Nasen- und Ohrenleiden (auch mittelst Electro-Vibration). Sämtliche physikalisch-diätetische Heilmethoden. Maschin. Heilgymnastik (System Zander), Massage, Wasserheilanstalt, Elektrotherapie, Röntgen. Heisluft-, Dampf-, Glühlicht-, 4-Zellenbäder, Kohlensäure- u. Wechselstrombäder, Schwefelschlamm u. Fango. Inhalatorium. 40 komf. Zimmer, nächst den Schwefelthermalbädern gelegen. — (Saison Mai-October).

Prospekte in deutscher, ungarischer u. polnischer Sprache franko durch die Kuranstalt oder aber im Ausknfnftsbureaux in Abbazia Villa Habsburg

Dr. Kramer ordiniert in der Frühjahrssaison als Kurarzt in Abbazia (Antoniushof).



oo Bauunternehmung oo

Wolf & Lindauer

Architekt & Stadtbaumeister

oo beh. aut. Bauingenieur oo

Architekturatelier und Baukanzlei
ABBAZIA, „HOTEL GRUBER“.



Dalmatien — Spalato — Dalmatien

Hôtel Central Troccoli.

Grösstes Hotel am Platze im Stadtzentrum nächst dem Diocletian-Palaste, 50 Zimmer mit grossem Wiener-Kaffee und Restaurant, Pilsner-Bier, sowie feinste Dalmatiner-Weine, mässige Preise, deutsche und andere sprachenkundige Bedienung.

Ivan Panachoff, Direktor.

Pension Villa „Schlosser“

(Eigentümerin: Grete Gohn, Arztschwiter)

ABBAZIA, Südstrand.

Ruhige, völlig staubfreie Lage am Waldesrand mit herrlichem Blick auf Fiume. 2 Minuten vom neu errichteten Arkaden-Strandbade, 10 Minuten vom Kurparke entfernt. Elegant möblierte Zimmer zum Teile mit Balkons, alle nach Südost gelegen, mit Meeresaussicht. Grossartige Terrasse. Pension inklusive Zimmer von 8 Kronen aufwärts. Telephon 17. Bad. — Elektr. Licht. — Hochquellenwasserleitung.

worden und demnächst werden weitere zehn solcher Arbeiten zur Ausschreibung gelangen.

Errichtung eines Pellagrosariums bei Gradiska. Unter dem Protektorate der Prinzessin Fanny zu Hohenlohe, Gemahlin unseres Statthalters, fand vor einigen Tagen in Gradiska ein grosses, seit Monaten vorbereitetes Wohltätigkeitsfest statt, dessen Ertragnis dem Fonds für die Errichtung eines Pellagrosariums — einer Heilstätte für Pellagrakranke — in der Nähe von Gradiska gewidmet wird. Das Fest nahm einen glänzenden Verlauf; es beteiligten sich daran an 14.000 Personen und das Ertragnis beläuft sich auf zirka 30.000 K, die mit den bereits vorhandenen Mitteln die Möglichkeit bieten, den Bau der Anstalt derart zu fördern, dass sie den bestehenden Absichten gemäss, am 2. Dezember 1908, am Tage des sechzigjährigen Regierungsjubiläums des Kaisers, ihrer Bestimmung übergeben werden kann. Welche furchtbare in dem von der Natur reich gesegneten Friauler Tieflande endemische Krankheit die Pellagra ist, wie viele Menschenopfer sie jährlich fordert, darauf ist schon wiederholt hingewiesen worden. Sie wird zwar schon seit vielen Jahren bekämpft, aber rationell ist man ihr erst in der letzten Zeit an den Leib gerückt und das Pellagrosarium soll gewissermassen den Schluss- und Mittelpunkt der Vorkehrungen bilden, die zu ihrer Einschränkung, wenn schon nicht zu ihrer vollen Ausrottung getroffen worden sind. In 33 Gemeinden der Bezirkshauptmannschaft Gradiska gab es nach einer im Frühjahr 1906 vorgenommenen amtsärztlichen Konkskription bei einer Bevölkerung von 60.029 Seelen die erschreckende Zahl von 1206 Pellagrakranken, und zwar 213 Männer, 509 Frauen und 484 Kinder; der effektive Krankenstand ist aber noch bedeutend grösser, denn einerseits gibt es noch andere Gemeinden im Bezirke, wo die Pellagra haust, und andererseits wissen sich viele Kranke der Konkskription zu entziehen; und es ist nicht zu hoch gegriffen, wenn man den tatsächlichen Stand mit 2000 beziffert. Schuld an dem Elende sind die im allgemeinen ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse der Bauern des Friauler Tieflandes, dann ihr zähes Festhalten an den Ueberlieferungen. Vorwiegend die Ueberlieferung bringt es mit sich, dass der Bauer oder Kolone als Haupt-, oft als ausschliessliche Nahrung Polenta geniesst. Der Mais, aus dem die Polenta bereitet wird, ist infolge des zu nassen Bodens nicht zur Reife gelangt und schimmelt bereits am Halme oder dann in den Speichern, was noch durch die Unsitte des Aufbewahrens der ungeredelten Maiskolben in den Wohnräumen gefördert wird. Der Friauler Bauer ist auch misstrauisch und gibt das für ihn als Zahlmittel dienende Saatgut nicht gerne aus seiner Obhut. Im verschimmelten Korne entwickeln sich nun Toxine, die langsam aber sicher die kräftigsten Individuen zugrunde richten. Erst sind es nur Magendarmkatarrhe, dann kommt es zu merkwürdigen Veränderungen der äusseren Haut und der Schleimhäute. Speziell an den Händen und im Gesichte wird die Haut schilfrigg, rissig, eine Erscheinung, die besonders unter dem Einflusse der Frühjahrssonne hervortritt. In der Folge verändert sich das Gemüt des Kranken, es tritt eine merkwürdige Apathie ein und nun kommt das letzte hoffnungslose Stadium, der Irrsinn, der beim Pellagrösen am häufigsten in der Form der Melancholie auftritt. Die Irrenabteilung des Spitals der Barmherzigen Brüder in Görz beherbergt eine grosse Zahl jener Unglücklichen, welche durch rechtzeitig angewendete prophylaktische Massnahmen zu retten wären

und nun der Familie entrissen, sich selbst und dem Lande, das die Verpflegskosten zu tragen hat, zur Last fallen. Aber nicht genug damit, gibt es auch verbrecherische pellagröse Irre.

Wie oben gesagt wurde, sind die Versuche, solchen grauenerregenden Zuständen ein Ende zu machen, alten Datums. Schon Kaiser Josef hat den Auftrag gegeben, die Krankheit und ihre Ursachen zu erforschen und Mittel zu ihrer Bekämpfung vorzuschlagen, doch dürfte sein Auftrag ein toter Buchstabe geblieben sein. Erst der modernen wissenschaftlichen Forschung ist es vorbehalten geblieben, das Dunkel der Aethiologie ziemlich zu lichten und es ist nicht mehr zweifelhaft, dass der Mais, und zwar der verdorbene Mais, die Krankheitsursache ist, eine Erkenntnis übrigens, die merkwürdigerweise schon der Sanitätsmagistrat der Republik Venedig hatte, der in einem uns im Wortlaute vorliegenden Dekrete vom 22. November 1776 die Einfuhr und Verwendung von verdorbenem Mais unter Androhung schwerer Strafen in ihrem Territorium verbietet. Nachdem bei uns die Krankheit bisher mit blossen Palliativmitteln bekämpft worden war, wie mit den „Forni rurali“ und den „Locande sanitarie“, ist nun die Aktion in den richtigen Bahnen teils bereits in Angriff genommen, teils wenigstens vorbereitet worden. Das Programm ist folgendes: Entsumpfung des Bodens, Auswahl der anzubauenden Maissorten und ausschliessliche Verwendung des frühreifenden Mais, hygienischer Unterricht des Kolonen, Besserung seiner Wohnverhältnisse, Anlage von Musterhäusern, Gemeinde- und Genossenschaftsspeichern für die Aufbewahrung der reifen Kolben, Behandlung des nicht genügend ausgereiften Mais in Dörröfen, Ueberwachung der Maiseinfuhr aus dem Auslande. Nunmehr soll als Krone die Errichtung eines Sanatoriums für alle noch heilbaren, namentlich jugendlichen Kranken folgen. In diesem Pellagrosarium sollen aber die Kranken nicht nur die rationelle Pflege und ärztliche Behandlung erhalten, sie sollen auch unterrichtet werden, um sie in die Lage zu versetzen, eine neuerliche Erkrankung zu vermeiden. Darin wird der wesentliche Erfolg der Anstalt liegen. Das Pellagrosarium soll zunächst vierzig Kranke beider Geschlechter beherbergen. Ein entsprechend grosser Grundkomplex wird die landwirtschaftliche Verwendung und Unterweisung der Kranken gestatten. Die Einrichtung soll mit Vermeidung jeglichen Luxus einfach aber zweckentsprechend sein. Die auf 185.000 K veranschlagten Baukosten sind, da noch eine bedeutende Staatssubvention in Aussicht steht, nun nahezu vollständig gedeckt. Die erste Spende betrug 40.000 Kronen und kam aus den Ertragnissen einer Staats-Wohltätigkeitslotterie, dann zeigte sich speziell das Land Görz-Gradiska sehr munifent, indem es erst kürzlich den Betrag von 40.000 K zur Verfügung gestellt hat. Das Ertragnis des Festes hat den Baufonds auch um eine sehr bedeutende Summe bereichert.



Seebad der Villa Fernandea in Lovrana.

K. k. Tabaktrafik MILIČ

Reichsstrasse neben Hotel Ertl-Trotter
ist jeden Sonntag nachmittag
offen.

Erste Abbazianer

Chemische Reinigungs-Anstalt

in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesellschaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelzsachen, Sammtgarderoben u. sämtliche Möbelstoffe in unzerstrenntem Zustande. Feinputzerei in Herren- u. Damenhemden, Krägen u. Manschetten und sämtliche Weisswäsche.

Villa Elena 166, Abbazia.

Ursula Bürger.

Abbazia.

Hotel-Pension LANZER

(Villa Ayram mit Dependance
Villa Belvedere)

direkt am Meere (Südstrand), eleg.
möbliert, elektr. beleuchtet. Süss-
und Seebäder im Hause.

Frau Anna Lanzer

(vorm. Pensionsinhaberin des fürstl.
Schwarzenberg'schen Schlosses
Schrattenberg in Obersteiermark.)

„Tivoli“

Ičić Ičić
b. Abbazia Villa Barth b. Abbazia

Vornehme Frühstück- u. Jansen-Station.

Vom Ende des Südstrandes in
einigen Minuten erreichbar. Staub-
freier Sitzgarten mit herrl. Aussicht
über das ganze Quarnero-Gebiet.
Hochelegante, mit allem modernen
Komfort eingerichtete Zimmer,
herrliche Terrassen, wunderbar ge-
eignet für Sonnenbäder, Süss- und
Seebäder im Hause. Hochquellen-
leitung vom Monte Maggiore.

Anerkannt gute Küche.

In- und Ausländer-Weine, sowie
renommierte Biere.

Mässige Preise.

G. E. BARTH
Eigentümer.

Restauration August Prokop

vormals Thaler.

Anerkannt vorzügliche Wiener, böhmische und
ungarische Küche, vorzügliche Getränke, **Pilsner-
Bier** vom Fass ohne Pression, herrlicher Garten,
unmittelbar neben der Reichsstrasse, gegenüber dem
Auf- und Zugang zum Tomaševac-Bad gelegen,
schöne und billige Zimmer und koulante Bedienung.

Pension Villa Irene

Abbazia, Südstrand,

an der Reichsstrasse, vis-à-vis dem Seebade
gelegen. Elegante mit allem Comfort ein-
gerichtete Zimmer mit Balkon und Meeres-
aussicht. Vorzügliche Küche, ausgezeichnete
Verpflegung und prompte Bedienung.

Villa August Wözl

in Abbazia, Nr. 115.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen,
herrliche Aussichts auf das Meer, Elegant
möblierte Zimmer zu mässigen Preisen. Haus
I. Ranges, comfortabel eingerichtet, elektr.
Beleuchtung. Hochquellen Wasserleitung,
Fremdenzimmer mit Balkons, ruhiger Lage,
Terrasse und schattiger Garten.



Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

XXIV. Saison.

Post- und Telegraphenstation
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte.

Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrsaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Habsburg, Pension Lederer. Telefon 52.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 1.20. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 10–11 Uhr vorm.

Nr. 44

Samstag, den 29. Juni

1907.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
Am 20. Juni.			<i>Übertrag</i> . . . 22569
Herr Beniventura Baskakow , General, m. Sohn . . .	Petersburg	Hotel Stefanie	2
„ Dimitri v. Daehu , russ. Marine-Attache . . .	Rom	„	1
„ Waldemar v. Kryncki , Ingenieur, m. Gemahlin . . .	Warschau	„	2
„ Karl Pustinger , k. k. Kontrollor, m. Schwester . . .	Wien	K. k. St.-B.-Kurhaus	2
Frau M. Tihanyi , Private, m. Frä. Klara Kotányi . . .	Budapest	Abbazia 26	2
Herr Eduard Pollak , Bankdirektor, m. Gem. u. Sohn . . .	Agram	Antoniushof	3
Frau Paula Borsdorf , Intendantensgattin, m. 2 Kindern . . .	Wien	Villa Arabella	3
„ Emma v. Peterffy , Gutsbesitzerin	Nemelc	Pension Bellevue	1
Herr Pál Szakmáry , kön. ung. Unterstaatsanwalt . . .	L.-Köztahegy	„	1
„ Graf Carl Posse , Marine-Kapitän	Stockholm	Palace-Hotel	1
Frau Anna Freund , Kaufmannsgattin	Szabadka	Villa Car	1
Herr Koloman Hoepfner , Oekonom, m. Gem. u. 2 Kind. . .	Budapest	„	4
„ Michael Bisikiewicz , k. k. Staatsbeamter, m. Gem. . .	Lemberg	Villa Dražica	2
Frau Eugénie Spassokoukotcky , Arztensgatt., m. 2 Kind. . .	Moskau	„	3
Herr Ernst Brauer , Privatier, m. Flora Rutzner . . .	Berlin	Pension Gruber	2
Frau Franzné Fodor , Redakteursgattin, m. 2 Kindern u. Dienerin	Budapest	Pens. 4 Jahreszeiten	4
Herr Josef Stoyber , Kaufmann	Wien	„	1
„ Eduard Freiherr v. Hohenbruck , k. k. Statth.-Rat . . .	„	Pension Lackner	1
„ Franz Peter , Magistratsbeamter	„	„	1
„ Ferdinand Krischker , Gutsbesitzer	Ungarn	Pension Lederer	1
„ Ede Lövy , k. ung. Thierarzt	„	„	1
„ Josef Mürkl , k. ung. Staatsbeamter, m. Frau Frida Mürkl	Sárvár	„	2
Frau Sarika Somogyi , Univ.-Doz.-Gattin, m. 2 Kindern u. 1 Dien.	Budapest	„	4
„ Maria Tikal , Obergeometersgattin	Brčka, Bosn.	„	1
Herr Adolf Beneschowsky , k. k. Inspektor, m. Gemahlin . . .	Görz	Hotel Posthorn	2
„ Karl Neumann , k. k. Oberkontrollor i. P.	„	„	1
Frau Charlotte Felner , Beamtensgattin, m. Em. Felner . . .	Budapest	Dr. Szegő's Sanat.	2
Herr Max Antensteiner , k. k. Assistent	Wien	Hotel Slatina	1
„ E. Barthelmuss , Ingenieur, m. Gemahlin	Neuss a/Rh.	„	2
„ Nathan Neufeld , Spediteur, m. Karl Jamik	M.-Ostrau	„	2
„ Franz Apáti , Ingenieur, m. Gemahlin u. Kind	Moravice	Villa Spazapan	3
„ S. Tschelnokoff , m. Familie u. Laurence Fournier . . .	Moskau	Pension Speranza	5
„ Franz v. Nyékhegyi , Hauptmann	Kaschau	Villa Stella	1
„ Johann Leonhardi , k. russ. Staatsrat, m. Gemahlin . . .	Moskau	Hotel Trotter	2
„ Karl Nuber , Inspektor d. kön. ung. Eisenbahn, mit Gemahlin	Arad	„	2
„ Wilh. Berts , Redakteur, m. Gemahlin u. Tochter . . .	Budapest	Volosca 228	3
Am 21. Juni.			
Herr Ernst v. Kramer , k. u. k. Oberleutnant	Budapest	Hotel Stefanie	1
„ Dr. Sigismundus Szenes , Spitalsoberarzt, m. Sohn, Mutter u. Dienerin	„	Pension Breiner	4
„ Jenő Fodor , Hotelier, m. Gemahlin	Szolnok	Hotel Bristol	2
<i>Fürtrag</i> . . .			22648

Amtliche Mitteilungen

der Kurkommission.

Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von 1/2 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1/2 1 Uhr) und Nachmittag von 1/2 6 bis 7 Uhr im Parke. — Bei ungünstiger Witterung spielt die Kurkapelle im Café Quarnero;

b) Jeden Mittwoch Nachmittag (bei günstiger Witterung) von 1/2 6 bis 7 Uhr in Lipovica am nördlichen Strandwege gegen Volosca. — Donnerstag Nachmittag findet kein Konzert statt.

c) Zweimal wöchentlich Montag und Freitag abends Konzert im Hôtel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigsten Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf.

Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle“ ist.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	22648
Herr Dr. Kalman Hegyeshalmi-Fischer , Gutsbesitzer	Raab	Hotel Bristol	1
„ Arnold Baron Vay	Tisza-Lok	„	1
„ Karol Bayer , Beamter, m. Gemahlin	Warschau	Villa Elsa	2
Frau Vilma Novák-Valent , kön. ung. Opernmitglied, m. 2 Kindern u. Dienerin	Budapest	Villa Ernesta	4
„ Katarina Vidmann , Ingenieursgattin, m. Kind und Dienerin	Ogulin	„	3
Herr W. Matyskiewicz , Kaufmann, m. Gem. u. Tochter	Lemberg	Pension Hausner	3
Frau Berta Bendekovits , Private, m. Helene Hartmann , Private	Wien	Pension Kuben	2
Herr Gyula Drahos , Oberleutnant	Versecz	Pension Lackner	1
„ Theodor Graf , m. Gemahlin	Suchenthal	Villa Mascagni	2
„ Gjoko Milosavljević , Grosskaufmann, Realitätenbesitzer	Semlin	„	1
Frau Johanna Eisler , Trafikinhaberin	Budapest	Villa Ella	1
„ Louise Riediger , Priv., m. Anna Riediger , Bahnbeamtensgattin	Pettau	„	2
Herr Rupert Mayer , Landesblindenanstaltsdirektor, m. 2 Kindern	Klagenfurt	Villa Mila	3
Frau Ivanka Pickl , Doktorsgattin	Görz	Villa Miramar	1
Herr Ignacz Hanák , Lederhändler	Budapest	Narodni dom	1
„ Emerich v. Hanusovszky , Com.-Verwaltungsoffizial	Eperjes	„	1
„ Salamon Sándor Fertig , Ingenieur, m. Familie	Nagyvárad	Pilsnerhof	5
Frl. Margit Schermann	Budapest	Dr. Szegő's Sanat.	1
Frau Eduard Zweig , Advokatenswitwe	Wien	Villa Teuta	1
Herr Hermann Fuhrmann , Kaufmann, m. Gemahlin	Wittenberg	Villa Tomašić 55	2
„ G. v. Tharr , k. preuss. Landrat, m. Gemahlin	Lublinitz	Wiener Hofbräu	2
Am 22. Juni.			
Herr P. v. Kramer	Fiume	Hotel Stefanie	1
„ Dr. Imre de Pekar , Advokat, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Sam. Messinger , Beamter, m. Gemahlin	„	Pension Bellevue	2
Frau Olga Breyer , Kaufmannsgattin	Kreutz	Palace-Hotel	1
Herr Dr. Robert Colson , Arzt, m. Gemahlin	Belgien	„	2
„ Carl Wolfensberger , Kaufmann	Wien	Villa Balkan	1
Am 23. Juni.			
Herr Gyula Dancs , Jurist	Eger	Pension Herkules	1
Frau Malvine Friedmann , Kaufmannsgattin, m. 2 Kind. u. Dienerin	Budapest	„	4
Herr Johann Csordás , m. Gemahlin u. 2 Kindern	„	Villa Jačić 111	4
Frau Sofronie Todorovič , Apothekersgattin	Loznica	„	1
„ Sarika Somogyi , Univ.-Prof.-Gattin, m. 2 Kind. u. Dienerin	Budapest	Villa Renée	4
Herr Dr. Franz Magy , Advokaturadjunkt	„	Dr. Szegő's Sanat.	1
Am 24. Juni.			
Herr Franz Ivanovits , Kaufmann	Wien	Hotel Stefanie	1
„ Ed. Wexler , Kaufmann, m. Gemahlin	Warschau	„	2
Frau Herma Klokočević , Oberrechn.-Ratsgatt., m. Tocht.	Agram	Villa Adele	2
„ Rosenbach , m. Sohn	Budapest	Villa Alice	2
„ Elsa Foges , Fabrikantensgattin, m. Tochter	Wien	Pension Augusta	2
Herr Karl Lerch , Beamter d. k. k. Staatszentalkasse	„	„	1
„ Dr. Valentin Josef Sauerwald , k. ung. Honv.-Rgts.-Arzt, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Versecz	„	4
„ Dr. Adam Ritter v. Zobaczewski , Arzt	Krakau	„	1
„ E. Kvarnberg , Professor, m. Gemahlin	Russland	Antoniushof	2
„ Emil Bursztyn , Ingenieur	Stauding	Pension Bellevue	1
„ Adolf Hofmann , Grosskaufmann	Budapest	Palace Hotel	1
„ Simon Krauss , Kaufmann	Brasso	Pension Bellevue	1
„ Dr. Franz Obál , städt. Anwalt, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Alfred Szancer , Prokurist, m. Familie	Lemberg	„	5
Frau Victorie Szancer , kais. Ratsgattin	Wien	„	1
Herr Eugen Szancer , Opernsänger	„	„	1
„ Albin Kretschmann , Provisor	„	Friedrichshof	1
„ Bratislav N. Jovanović , Kaufmann	Požarevatz	Grand Hotel	1
„ Albert Kohn , Kaufmann, m. Kind	Budapest	„	2
„ Béla Pserhofer , Beamter	„	Pension Gruber	1
„ Dr. Gyula Hochstätter , Arzt	„	Pension Hausner	1
Frau Flora Urban , m. Kind	München	„	2
Herr Armin Friedmann	Ungarn	Villa Irene	1
„ Otto Mirtl , Mag. Pharm.	Voitsberg	„	1
„ Eugen Klein , Beamter	Budapest	Villa Juliana	1
„ Ferdinand Tänczer , Bankbeamter	„	„	1
		<i>Fürtrag</i>	22753

Russischer Gottesdienst.

Die heilige Messe wird jeden Sonn- und Feiertag in der serbischen orthodox. Kirche in Fiume um 10 Uhr vormittags gelesen.

Gottesdienst

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Sommer: Die heil. Messen werden gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um 1/2 9 Uhr, die dritte um 10 Uhr vormittags, an Wochentagen um 8 Uhr vormittags; der hl. Segen wird um 3 Uhr nachmittags erteilt.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppekleider zu tragen.

Kur- und Bade-Ärzte.

Dr. Julius Glax, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependance I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen) Telephon Nr. 89.

Dr. Albert Szemere, wohnt Villa Szemere (von Hafen vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Martin Szigeti, Im Sommer in Gleichenberg.
Dr. Franz Tripold, kaiserlicher Rat, wohnt Dependance I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 18.

Dr. Nikolaus Fabianió, Gemeindefarzt. Wohnt Volosca Nr. 54. Ordin. von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr. Telephon Volosca Nr. 6.

Dr. Isor Stein. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Koloman Szegő, wohnt »Sanatorium Szegő« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telephon Nr. 27.

Dr. Géza Fodor, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor. Ordination von 11 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 115.

Dr. Julius Cohn, Ordination von 11 bis 12 u. von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. — Telephon Nr. 7.

Dr. Julius Mahler. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Julius Winkler, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse). Ordination von 9 bis 5 Uhr An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 91.

Dr. Eduard Graeffe, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9 1/2 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 116.

Dr. Leopold Löw. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Albert Nussbaum. Ordination von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Reichsstrasse, Erzherzog Ludwig Victor-Bad. Telephon Nr. 56.

Dr. S. Ebel.

Dr. Josef Landr, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 82.

Dr. J. Kurz, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 71.

Dr. Xawery Gorski. — Im Sommer in Szczawnica.

Dr. Josef Knöpfelmacher, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.

Dr. Siegfried Altmann. — Im Sommer in Bad Gastein.

Dr. Franz Schalk, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk), Nordstrand. Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 118.

Dr. Alexander Craiunescu. — Im Sommer in Herkulesbad (Mehadia).

Dr. Rudolf Sugár. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Peter Goering. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Josef Glück, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr

Dr. Casimir Groman.

Dr. Oskar Kramer. — Im Sommer in Trensen-Teplitz.

Dr. Ivan Matkovič. — Im Sommer in Warasdin-Teplitz.

Med. Univ. **Dr. A. Pachany**, Zahnarzt, Villa Felice; ordiniert jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittag.

Ramiro Cella, k. k. Bez.-Oberthierarzt, Spezialarzt für Hundekrankheiten. Ord. von 1—3 in Volosca, Villa Elena.

Dr. Hugo Schwerdtner, wohnt jetzt Wien, IV Karlsgasse 7.

Apotheke Sternbach befindet sich im Postgebäude. G 23

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personenzahl
		<i>Uebertrag</i>	22753
Herr Karl Aczél , Oberarzt	Budapest	Pens. 4 Jahreszeiten	1
Frau Margit v. Mariassevich , m. 2 Kindern u. 3 Pers. Dienerschaft	Fiume	"	6
" Marie Feller , Fabrikantensgattin, m. Tochter	Wien	Pension Lackner	2
" Emil Babes , Doktorsgattin, m. Kind	Budapest	Villa Dr. Landr	2
" Mileva N. Jovonović , Private, m. 2 Töchtern	Požarevatz	"	3
Herr Franz Mattiassi , Architekt, m. Gem. u. 2 Dienerin.	Fiume	"	4
Frau Berta Erdős , Ingenieursgattin, m. Sohn	Doroszma	Pension Lederer	2
Herr Ignaz Balogh , Bankbeamter	Szatmar	"	1
" Julius Gerö , Kaufmann, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Budapest	"	4
Frau Therese Kern , Direktorsgattin, m. 3 Kind. u. Bonne	"	"	5
Herr Franz Mauthner , Reisender	Wien	"	1
" Sigmund Pajor , Gerichtsvollzieher, m. Gemahlin, Kind u. Dienerin	N.-Szalonta	"	4
Frau Béla Vancsó , Gutsbesitzersgattin	N.-Szécsény	"	1
Herr Andor Vas , Beamter	Mező Telegd	"	1
" Dr. Franz v. Steinecker , kgl. ung. Min.-Konzipist, m. Gemahlin	Budapest	Villa Mojmir	2
Frau Milka Hren , kgl. Bez.-Adjunktensgattin	Waraždin	Villa Persić 259	1
Herr Géza Kovács , Privatbeamter, m. Familie	Budapest	Pension Quitta	4
" Marcel Komor , Architekt	"	"	1
" Alexander Müller , Direktor, m. Gemahlin	Prag	"	2
" Josef Wechsler , Kaufmann	Lemberg	"	1
" Eugen Pollak , Kaufmann, m. Gemahlin u. Sohn	Wien	Pension Speranza	3
" Karl Scheirich , Mühlenbes., m. Gem., Kind u. Bonne	Detta	Hotel Slatina	4
" Wilhelm Schwitzer , Kaufmann	Bjelina	"	1
" Ivor Wolf	Budapest	Dr. Szegő's Sanat.	1
Frau Julius Blau , Kaufmannsgattin, m. 4 Kind. u. Dienerin	"	Villa Sava	6
Herr Dr. Arnold Pulgram , Advokat	Koprivnica	Pension Scheller	1
" Béla v. Magassy , Postinspektor	Budapest	Villa Stella	1
" Josef Füzy , Kaufmann	Agram	Villa Victor	1
" Nikola Milan Simeonović , Oberregisseur i. R. u. Schriftsteller, m. Gemahlin u. Ziehtochter	"	"	3
" Julius Dénes , Redakteur u. Bureauchef	Budapest	Wiener-Hofbräu	1
" M. u. W. Kirn	Deutschland	"	2
" Tanzenberg , Prälat u. Hofmeister	Kärnten	Hotel Slatina	1
" Ferdinand Zechmeister , Fokurist, m. Gemahlin	Budapest	"	2
" Heinrich Schönauz , Kaufmann, m. Gemahlin	—	"	2
Am 25. Juni.			
Herr Stefan Ivanovits , Kaufmann, m. Gemahlin u. Kind	N.-Kikinda	Hotel Stefanie	3
" Teodor Pečić , Kaufmann, m. Gemahlin	Belgrad	Antoniushof	2
" Ignaz Klein , Kaufmann	Versécz	Villa Ella	1
Frau István Varga , Kondukteursgattin	Gr.-Wardein	Villa Edmee	1
" Amalie, Hermine u. Etelka Greszler	Budapest	Grand Hotel	3
Herr Bruno Geissler , evang. Pfarrer, m. Gem. u. Kind	Banjaluka	Pension Herkules	3
" Edmund Gottfried , Beamter	Wien	Villa Helios	1
" A. Rosenbaum , Privatier, m. Gemahlin u. Tochter	Budapest	Villa Irene	3
Frau Gisela Falk , Apothekerin	"	Pension Lackner	1
Herr Hugo Mayer , Droguist	"	Villa Mila	1
" D. Petőtkos , Advokaturskandidat	Békéscsaba	"	1
Frau Charlotte Horowitz	Belgrad	Villa Melanie	1
" Mina Leon , Grossgrundbesitzerin, m. 2 Kindern u. Köchin	Agram	Villa Matella	4
" Marie Gorowaya , Lehrerin	Kiew	Pension Quitta	1
" Marie Wierzbicka , Kaufmannsgattin, m. 3 Töchtern	Warschau	"	4
Herr Emerich A. Rona , Kaufmann	Budapest	"	1
" Béla Palesch , Ingenieur, m. Frau Jola v. Szabady	Miskolcz	"	2
" Dr. Wilhelm Ács , Arzt	Szeged	Pension Rudovits	1
Frau Béla Wass , Beamtenngattin	Budapest	"	1
" Rosa v. Fekete , Staatsbeamtenngattin	"	Villa Regina	1
Herr Franz Szele , Eisenbahninspektor, m. Gemahlin	Kolozsvár	"	2
" Nicola Zonboloff , wirkl. Staatsrat, m. Gemahlin	Tiflis	"	2
" Robert Groag , Beamter	Wien	Pension Speranza	1
" Dr. Rudolf Jandó , Arzt, m. Gemahlin	Ungarn	"	2
Frau J. Isidor Litzmann , Kaufmannsgattin, m. Dienerin	Budapest	"	2
Herr Otto Bruno Pfeiffer , Vertreter	"	"	1
" Erich Innghans , Kaufmann	Berlin	"	1
" Peter Adolf Weniger , Kaufmann	"	"	1
" Kurt Meyer , Kaufmann	"	"	1
Frau Helene Schlesinger	Ungarn	Dr. Szegő's Sanat.	1
Frl. Lilly Vas , m. Köchin	Budapest	"	2
Frau Marie u. Jelka Barusković , m. Frau Adolf Adler	Ujvidek	Villa Tomašić 17	3
" Ida Stépán , Gutsbesitzerin	Budapest	Villa Teuta	1
" János Baró Pongracz , Gutsbes., m. 2 Kind. u. Bonne	"	"	4
" Dr. Jakob Mannheim , Komitatsarzt, m. Gemahlin	Temesvar	Villa Mimi	2
" Franz Fischer , Oberleutnant	Steyer	Villa Frizzi	1
		<i>Fürtrag</i>	22893

Neues Kurhaus

(Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt. -

Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

Die Kurmittel stehen auch externen Kranken zur Verfügung

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Südzimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, o o o Lift. o o o

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

G. Jerouscheg

FIUME

Papier- & Kunsthandlung

Schreib-, Zeichen- und Malerrequisiten

Bronzen, Galanterien und Lederwaren

Terracotta- und Keramischen-Kunstwaren.

Wechselstube Bureau de Change

Block & Co.

Kurpark — ABBAZIA — Kurpark

Kommanditist:
Fiumaner Kreditbank.

Besorgt die Umwechslung von ausländischen Geldern, Auszahlung von Kreditbriefen und Checks, Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen, Einlagen im Konto-Korrente, die Durchführung von Börsenaufträgen, sowie alle auf das - Bankfach bezughabenden - Transaktionen. - - -

Haupt-Agentur
der k. k. priv.
Assicurazioni Generali.

Tafelwasser Heilwasser

Kronendorfer

natürlicher
alkalischer SAUERBRUNN

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
Am 26. Juni.			
Herr Mór Csukassy, Advokat	Budapest	Villa Ambrozy	1
„ S. Fuchs, Kaufmann, m. Sohn	Ujpest	Pension Breiner	2
Frau Fani Wainer, Beamtensgattin, m. Tochter Frau Heinrich Steiner u. Sohn	Budapest	„	3
Herr Adalbert Blotnicki, k. k. Gymn.-Professor	Krakau	Hotel Bristol	1
„ Johann Malecki, k. k. Forstkommissär	Neu-Sandez	„	1
„ Ritter v. Tartaglia, Direktor, m. Gemahlin	Banjaluca	„	2
„ Nandor Zechmeister, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Robert Seifert, Musikprofessor, m. Gemahlin	„	Villa Ernesta	2
Frau Louise Veszter, Private	„	Pension Lackner	1
„ Tina Junga, k. ung. Honvedhaptm.-Gatt., m. Sohn	Kassa	Skrbići 171	2
Herr Béla Drexler, Direktor der Staatsbahnen	Budapest	Pension Mignon	1
„ Ludwig Hans Fischer, Maler	Wien	„	1
„ Otto Baron Klimburg, Regierungsrat	„	„	1
„ Josef Kosak, Oberprokurist	„	„	1
„ Ivo Marinović, Privatier	Troppau	„	1
„ Lajos Varga, Journalist	Debreczin	Villa Mimi	1
Frau Hermine Menczer-Bartos, Staatsbeamtin	Budapest	Villa Neptun	1
„ Rosa Kurz, Konserv.-Prof.-Gattin, m. Tochter	Lemberg	Villa Peršić	2
Herr Ludwig Balla, Grundbesitzer, m. Gemahlin	B.-Topolza	Pension Rudovits	2
Frl. Szerén Gónczi, Arztenstochter	Szikszó	„	1
Herr D. Roth, Kaufmann, m. Gemahlin u. Tochter	B.-Topolza	„	3
Frau Aladar Fodor, Private	Budapest	Hotel Slatina	1
„ Caroline Werner, Centralinspektorswitwe	Wien	„	1
Herr Adolf Werner, Revident	„	„	1
Frau Auguste Čerych, Fabrikantensgattin, m. 2 Knaben	Mitrovica	Pension Schweigler	3
„ Elsa Czeisberger, m. Tochter u. Sohn	„	„	3
„ Marie Möller, Sektionsratswitwe, m. Dienerin	Mödling	„	2
Herr Sigmund Rona, Bankdirektor, m. Gemahlin, 2 Kind. u. Dienerin	Budapest	Pens. Wienerheim	5
„ Albert Kohn, Kaufmann, m. Familie	„	Villa Zrinski	6
Frau Preyer, Konsulsgattin	Cairo	Hotel Stefanie	1
Herr Fritz Stein, Inspektor, m. Gemahlin	Wien-Baden	„	2
		Summe	22950

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 26. Juni 1907 beträgt 22950 Personen. — Vom 20. Juni 1907 bis inclusive 26. Juni 1907 zugewachsen 391 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 26. Juni 1907 = 1016 Personen.

CHOCOLAT · CACAO ·

Elephant
FIUME

Detailverkaufsstelle Fiumaner Chocoladen und Bonbons gegenüber der Markthalle.

In jedem feineren Detailgeschäfte zu haben.
 Fabrik in nächster Nähe, daher immer frisch!
 Spezialitäten zum Rohessen:
 „CHOCOLAT DUCHESS“
 „CHOCOLAT FUTURO“.
 Die feinen Spezialitäten „Supérieur“, „Theater“ und „Chocolat superfin“ in Kistchen à 1 kg., 1/2 kg. und in Kartons à 1/3 kg., stets frisch vorrätig bei P. Tomašić, Abbazia.

Grösste Gold-, Silber-, Juwelen-, Uhren- und Antiquitäten-Handlung
 Moretti-Spezialitäten-Fabrik
J. ENGELSRATH
 FIUME, Piazza Adamich.
 ABBAZIA, im Kurparke (Angiolina-Bad).
 Reichste Auswahl. Billigste Preise.
 Souvenirs d' Abbazia.

Flüssige
Somatose
 Hervorragendstes
 appetitanregendes und nervenstärkendes
Kräftigungsmittel.
 Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Erste kroat. Bettfedern- u. Bettwaren-Handlung
Bernhard Kauders, Agram
 empfiehlt sein grosses Lager in
 Bettfedern, Dannen, alle Sorten Bett- u. Tischwäsche
 Schaffwolle, Kameelhaar, u. speziell Flaumen-
 Bettdecken. — Hotels, Pensionen u. Spitäler zu den
 billigsten Preisen.

Buchhandlung
 Leihbibliothek - Papierhandlung.
 Spielkarten- u. Zeitungs-Verschleiss.
H. u. H. Kadisch
 Abbazia, neben Hotel Stefanie.

Im Arkaden-Café

am Südstrand, welches die herrlichste Aussicht auf den Golf von Quarnero bietet, erhält man den besten Frühstücksimbis mit den bekannten Original Bodega Desert-Weinen.

Ausschank von
Mineralwässer zur Karlsbader-Kur.
 Hochachtungsvoll

Andreas Völkl.

Familienpension IKA Villa Esperia

10 Minuten von Lovrana, 1/2 Stunde von Abbazia, schönste und ruhigste Lage, direkt am Meeresstrand mit schönem, grossen Garten, eigenes Seebad, schöne Zimmer mit Terrassen, Hochquellenwasser, anerkannt gute Wienerküche.

Terrasse mit Cafégarten für Nachmittagsausflüge.

Leopold Rosenthal

Fiume: Piazza Adamich 1.

Abbazia: Pension Gruber
 Japanisches Warenhaus.

Cirkvenica: Am Strande.

Direkter Import und Export von Japan- und China-, in- und ausländischen Galanterie- und Spielwaren.

Reise-Requisiten, Körbe

10 Stück Ansichtskarten 15 Kreuzer.

Eigener Ansichtskarten-Verlag.

Billige feste Preise
 auf jedem Stück ersichtlich.

Pariser Schuhniederlage, Fiume

Corso Stanko von Leder Corso

Empfiehlt sein reichassortiertes Lager, sowohl feinsten, als auch Strapazschuhe zu billigsten Preisen bei vorzüglicher Qualität. Reparaturen schnellstens und solid.

Johann Aničić, Volosca

Delikatessen-Geschäft.

Daselbst sind alle Spezereien, Delikatessen, Weine, Liqueure, Flaschenbiere, Tabak, Zigarren und sonstigen Lebensmittel in vorzüglicher Qualität erhältlich. Geöffnet von 6 Uhr Früh bis 10 Uhr abends.

Schönster IKA Ausflug

„Hotel zur Krone“

1/2 Stunde von Abbazia, 1/4 Stunde von Lovrana. Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima bestens empfohlen. Restaurant-Café am Schiffslanungsplatze und Reichsstrasse gelegen. Eigene Seebäder, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am Meeresstrand. Hochquellenwasser. Anerkannt gute Küche. Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vorzügliche kalte und warme Getränke sowie ausgezeichnete echte Refosco-, Malvasie- und Muscato-Weine und Bier. Mässige Preise. Schöne Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen aufwärts.

Peter Kosarog, Hotelier.

Tüchtige Erzieherinnen,
Kindergärtnerinnen, Bonnen
 empfiehlt und plaziert
Johanna Foidl
 staatl. geprüft. Lehrerin, Wien IV. Theresianumgasse 31

Erster Wiener Conditorei- und Cafésalon
 befindet sich im **Grand Hotel.**
 Eigentümer: **Zehentner, Abbazia.**

Drogerie FR. J. KROMIRSKI, Mg. Ph.
 Material- u. Farbwarenhandlung, photographische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten Parfüms., Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste Tee- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel, **ABBZIA**, vis-à-vis der Markthalle.

BAUUNTERNEHMUNG
Architekt Sandor Neuhausler
 befindet sich im Hotel Stefanie Dependance I. Parterre.

In der engl. Sprache geprüfte **Lehrerin** wünscht Unterricht zu geben, spricht auch italienisch deutsch und französisch, **Fiume Corsia Deak Nr. 26. III. Stock Olga Eggenheffner.**

Geprüfte Lehrerin gibt Stunden in **Klavier**, übernimmt auch vierhändig. Spricht kroatisch, deutsch, französisch, italienisch. **Villa Christina, b. Villa Knobl.**

Engländerin
 erteilt **Unterricht** nach leichtfasslicher Methode. Konversations-Stunde. — Auskunft in **Pension Schlosser.**

Pianino zu vermieten. Auskunft Reichsstrasse 26. I. St.

Selten schöne **junge Wolfshunde an** **Thierfreunde abzugeben.** — **Casa Piccola.**

„Heirate nicht“
 bevor über betreffende Person in Bezug auf **Vermögen, Ruf, Vorleben etc.** genau informiert sind. Discrete Auskünfte über alles gibt **unauffällig** an allen Orten die Weltauskunftei **„Globus“ Nürnberg** S. W. I., Bindergasse 24.

Tapezierer und Decorateur
B. Mühlrad
 Villa Kroutil. — **Abbazia** — Villa Kroutil.
 Uebernimmt alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten zu **mässigen Preisen.**
 Telephon Nr. 19.

! Das herrlichste Seebad des Quarnero !
BAD CRNIKOVICA
 in Voloska
 ist dem P. T. Publikum von **6 Uhr früh bis 9 Uhr abends geöffnet** und empfiehlt sich sehr durch seine angenehme unvergleichliche Lage und sehr feinen, sandigen Boden.
 Die Direktion.

Unmöblierte elegante Jahreswohnung
 3 Minuten von der Reichsstrasse, schönste staubfreie Lage mit Aussicht auf's Meer und mit allen erforderlichen Ubikationen versehen, zu vermieten. Auskunft erteilt aus Gefälligkeit die Redaktion der Kurzeitung.

Villa und Pension Louise in Abbazia.
 Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussicht auf das Meer. Elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen, Vorzügliche Küche und beste Getränke. Haus I. Ranges, comfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung, Hochquellen - Wasserleitung. Süss- und Seebäder, Fremdenzimmer mit Balkons. Prachtvoller Rundblick, ruhige Lage, Terrasse und schattiger Garten.

L. FRISCH, Hofdentist
 Sr. kaiserlichen Hoheit des Fürsten Leuchtenberg **Fiume, Via del Lido 2, II. Stock.**
Kronen- und Brückenarbeiten fix und abnehmbar, ohne Gaumen. **Porzellan-, Gold-, Platin- und Emailplomben, Zahnextraktionen, schmerzlose Wurzelbehandlung, moderne elektrische Einrichtung.** Staatsbeamte, Offiziere, **Munizipalbeamte ermässigte Preise.**

Achtung!
Cirkvenicabesucher
 werden auf das älteste, renommierteste
 o o Hotel o o
Erzherzogin Clotilde
 aufmerksam gemacht; direkt am Molo gelegen; für reine, nette Zimmer, anerkannt beste Küche, Pilsnerbier vom Fass, zivile Preise, prompte Bedienung bürgt
 hochachtungsvoll
C. HEIM
 Hotelier.

F. Heim, Abbazia Telephon 69
Erstes Grosshandlungshaus
 von
Fass- und Flaschenbieren
 (Original Pilsner u. Wiener Hofbräu) beide mit ersten Preisen an der letzten intern. Kochkunstausstellung, Wien, prämiert.
Niederlage aller in- u. ausländischen Mineral-Wässer
Kristall-Eis und flüssiger Kohlensäure.
Vornehmes Logis
 in schönster Lage Abbazias mit jedem **Komfort** ausgestattete **Appartements** mit u. ohne **Küche** oder einzelne Zimmer
 im **Friedrichshof** und -
 - - - - **Villa Heim**

Das neue ideale Magenwasser!
VITA natürl. Natron-Lithion-Quelle gegen **Harnsäure, Gicht, Diabetes, Magen- und Darmkatarrhe etc.**
 Vorrätig überall. **Hauptdepot: F. Heim, Abbazia.**

Restaurant
Friedrichshof
Abbazia.
Abonnement zu billigsten Preisen.
 Vorzügliche Küche. — Gäste erbeten.
 Hochachtungsvoll
Adolf Schneider.

Weinkellerei C. Tomasich, Abbazia
 Telephon 126 En gros & en detail-Verkauf Telephon 126
 empfiehlt seine vorzüglichen **Dalmatiner, Istrianer, steirische und ungarische Fischweine**, ferner **Spezialitäten** als **Refosco, Wermut, Marsala, Asti Spumanti** und feine **Champagner.**
Franko-Zustellung in's Haus. — Mässige Preise.
 Eigene Kellerei **Skrbiće**, bei Villa Margit.

Bad Preblau, Kärnten
Wasserheilanstalt u. Kuranlage
 für den Trinkgebrauch des **Preblauer Natron-säuerlings** bei **Verdauungs- u. Stoffwechsel-Störungen, Nieren-, Blasen- u. Gallenleiden.** Höhenlage u. Klima ähnlich der des **Semmerings.** Kurarzt **Dr. R. Ullmann.** Vorzügliche **Verpflegung.** Auskünfte erteilt und **Wohnungsbestellungen** übernimmt die **Kurverwaltung Preblau.**
Bahn-, Post- und Telegrafestation.
Preblauer Sauerbrunn ist vorrätig in den **Apotheken und Restaurants.**
Depöt in Abbazia bei F. Heim, Villa Heim, Fiume, Via del Porto.

Georg Draginić
Geflügel- und Eierhändler
Fiume, Markthalle, Abbazia, Markthalle.
 Empfehle den P. T. Herrschaften sowie Besitzern von **Hotels und Pensionen** bestes **steirisches Mast-Geflügel** aller Gattungen und **frische Eier** zu **mässigen Preisen.**
Zustellung von Fiume und Abbazia aus franko ins Haus.

Steckenpferd-Lilienmilchseife
 v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.
 ist und bleibt laut täglich einlaufenden **Anerkennungsschreiben** die **wirksamste** aller **Medizinalseifen** gegen **Sommersprossen** sowie zur **Erlangung und Erhaltung** einer **zarten, weichen Haut** und eines **rosigen Teints.**
 Vorrätig à Stück 80 Heller in den **Apotheken, Drogerien, Parfumerien** und **Friseur-Geschäften.**



Prospekte des Seebades Cigale durch die Direktion.

Leichenbestattungs- Unternehmung Concordia

in Abbazia
Johann Stepanek
Villa Luksetić, rückwärts
von Hotel Bellevue.
Telefon Nr. 132 und 77.

Franz Klinz Speditions- u. Lohnfuhrwerks-Unternehmung — ABBAZIA —

BUREAU: Erzherzog Ludwig Victor-Bad.
Empfiehlt: Phaëtons, Landauer auch mit Vollgummi und Pneumatik. Kutschwagen. Reitpferde. **Spedition** von: Möbel, Reisegepäck, Fracht und Eilgütern von u. zum Bahnhofe Mattuglie u. Fiume, sowie nach allen Stationen des In- und Auslandes. Übersiedlungen, Einlagerungen in trockene Magazine. Telefon: Bureau 131. Telefon: Privat 88. Telegramm-Adresse: Klinz, Abbazia.

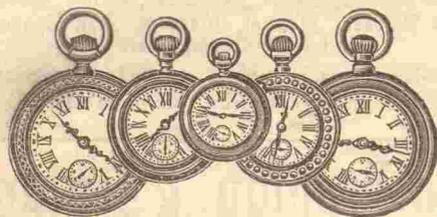


GIUSEPPE FABBRO
Corso — Fiume — Corso
Messerschmied und Feinschleifer
mit grosser Auswahl v. Schneide-Instrumenten
bester Qualität und eigener Spezialität.
Elektrischer Kraftbetrieb.

MATTONI'S GIESSHÜBLER natürlicher alkalischer SAUERBRUNN

seit hundert Jahren bewährt bei **Katarrhen** der Lunge, des Kehlkopfes und der Luftröhre, bei Gicht, Magen- u. Blasenkatarrh. — **Vorzüglich für Kinder und Rekonvaleszenten.** — Bestes diätetisches und Erfrischungs-Getränk.

Vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen, Apotheken, Hotels etc.



H. NATTICH, Fiume

Uhr- und Marine-Chronometermacher
Grösstes Lager in nur feinen Genfer und Glashütten-Präzisionsuhren.

GEGRÜNDET 1873.

Krainische Baugesellschaft

Aktiengesellschaft

⌘ Bauunternehmung, ⌘ Bureaux für Architektur und bautechnische Arbeiten, ⌘

LAIBACH

Zimmergeschäft u. Tischlerei mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Feinarbeiten.

Ringofen-Ziegeleien mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitsch.

Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.

Anfragen in der Baukanzlei in
Abbazia

VILLA DANIEL.

Original französische u. englische Hüte.
Chapeaux pour Dames.
MM. JOHANNA AUERBACH
vormals MON. GLÜCK.

P. T.

Ich erlaube mir den P. T. Damen die höfliche Anzeige zu machen, dass ich ein reichhaltiges Lager von

**exquisiten Pariser
und Wiener Modellhüten**

vorrätig habe, sowie auch in Damenputzwaren, und zwar Boas etc. in den modernsten und schönsten Ausführungen reich assortirt bin.

Ich erlaube zur Besichtigung höflichst einzuladen und zeichne unter Zusicherung reellster und aufmerksamster Bedienung

hochachtend

Johanna Auerbach
Abbazia, Pension. Hausner.

Hôtel Corsia Déak (vormals Hôtel Déak)

Altrenomirtes Haus I. Ranges, seit 1. Jänner 1907 gänzlich neu renovirt und elegant modern möbliert in der Nähe des Bahnhofes. Elektr. Licht, Schreib- und Lesezimmer, ferner 2 Speisesäle, einziger grosser Konzertsaal; Terasse und der einzige schöne, schattige Restaurationsgarten mit einen separaten kleinen Garten Fiume's. Beste ung. und Wiener Küche, sowie gute Getränke und sehr solide Bedienung. Mässige Preise.

Richard Sander

vormals Restaurateur im Hause.

„De la Ville“, Fiume Szálloda, Kávéház és Étterem

Az átutazó és a helybeli magyarság találkozó helye.
Fényesen berendezett szobák. — Külön nagy itterem. Kizárólag magyar konyha. Kitünő ételek és italok. Kőbányai Sörkimérés. Számos látogatást kér **Szentgyörgyi Ferenoz** a „De la Ville“ szálló, kávéház és étterem tulajdonosa.

Steckenpferd- Bay-Rum

v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a E.
bewährt sich unvergleichlich gegen Schuppenbildung sowie vorzeitiges Ergrauen und Ausfallen der Haare, fördert den Haarwuchs und ist ein ausserordentlich kräftigendes Einreibungsmittel gegen Rheumaleiden etc.
Vorrätig in Flaschen à K 2 und 4 in den Apotheken, Drogerien, Parfumerien und Friseur-Geschäften.

! Husten!

Wer diesen nicht beachtet, versündigt sich am eigenen Leibe!

Kaiser's Brust-Caramellen
mit den 3 Tannen.

Aerztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrh.

5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, das sie halten, was sie versprechen.

Packet 20 u. 40 Keller bei L. Chersetich, Apotheke & Drogerie in Volosca.

E. PERUČIĆ, Drogerie, Abbazia.

J. Fr. KROMIRSKI, Drogerie, Abbazia.

Wiener Filiale der

Einlagen auf Büchel 4%,
An- und Verkauf von Wertpapieren
Börsenordres.
Darlehen auf Wertpapiere.
Wechselekompte.
Versicherung gegen Kursverlust.
Safes der besten Konstruktion.

ŽIVNOSTENSKÁ BÁNKA

Pro Čechy a Moravu

Wien, I. Herrengasse 12.

Aktienkapital K 30.000.000.

Reserve u. Sicherst.-Fonds
über K 9.000.000.

Zentrale in Prag, gegr. 1868.

FILIALEN in Brünn, Budweis, Iglau, Krakau, Mähr.-

Ostrau, Pardubie, Pilsen, Prossnitz und Tábor.

Wechselstuben in Wien: II., Praterstrasse 24.

VII., Mariahilferstr. 84 und X., Favoritenstr. 95.